

Überblicksdokument

Robeco Capital Growth Funds - Robeco QI European Active Equities

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, hat aber nicht nachhaltige Anlagen zum Ziel.

Der Teilfonds weist die folgenden ökologischen/sozialen Eigenschaften auf:

1. Der Teilfonds fördert bestimmte ökologische und soziale Mindestabsicherungsmaßnahmen durch Anwendung von Ausschlusskriterien im Hinblick auf Produkte und Geschäftspraktiken, die nach Ansicht von Robeco schädlich für die Gesellschaft sind, wie beispielsweise umstrittene Verhaltensweisen, umstrittene Waffen und bestimmte Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen.
2. Der Teilfonds bewirbt, einen kleineren CO₂-Fußabdruck zu haben als der allgemeine Marktindex, auf den in Anhang VI – Benchmarks verwiesen wird (der „allgemeine Marktindex“).
3. Der Teilfonds fördert das Erreichen eines kleineren ökologischen Fußabdrucks im Vergleich zum allgemeinen Marktindex.
4. Der Teilfonds fördert die Einhaltung und Geschäftsausübung im Einklang mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs), dem Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und den Leitlinien der OECD für multinationale Unternehmen, indem er Unternehmen, die gegen diese Grundsätze verstoßen, einer kritischen Prüfung unterzieht.
5. Der Teilfonds bewirbt, einen besseren gewichteten durchschnittlichen ESG-Score zu haben als der allgemeine Marktindex.
6. Der Teilfonds bewirbt, einen größeren Anteil von Unternehmen mit positivem SDG-Score (1, 2, 3) im Portfolio zu haben als der allgemeine Marktindex.

Es wurde kein Referenzwert für das Erreichen der von diesem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

Anlagestrategie

Robeco QI European Active Equities ist ein aktiv verwalteter Fonds, der in Aktien von Unternehmen aus Europa investiert. Die Auswahl der Aktien basiert auf einem quantitativen Modell, wie im Abschnitt zur Strategie der Anlagepolitik in Anhang I dieses Prospektes beschrieben. Die Strategie integriert auf laufender Basis Nachhaltigkeitsindikatoren als Bestandteil des Verfahrens für die Aktienauswahl. Der Teilfonds wendet unter anderem normen- und aktivitätsbasierte Ausschlüsse, die Good Governance Policy sowie das SDG Framework von Robeco an und berücksichtigt wichtige nachteilige Auswirkungen im Investmentprozess. Weitere produktspezifische Informationen sind auf unserer Website und über die in den abschließenden Fragen dieser Offenlegung angegebenen Links zu finden.

Benchmark

Nicht zutreffend.

Geplante Vermögensallokation

Für das Produkt ist vorgesehen, einen Mindestbetrag von 50% in nachhaltige Anlagen zu investieren. Sämtliche Anlagen werden auf die E/S-Eigenschaften ausgerichtet, mit Ausnahme der Anlagen in der Kategorie „Sonstige“, die vor allem in Barmittel und Barmitteläquivalente angelegt werden.

Überwachung und Due Diligence-Prüfungen

Robeco hat die Nachhaltigkeitsaspekte der Anlagestrategien in angemessene Due Diligence-Prozesse vor Anlagen und Verfahren für die Auswahl und Überwachung von Anlagen integriert, wobei insbesondere der Risikoappetit und die Risikomanagementrichtlinien von Robeco berücksichtigt werden. Die Portfolio-Manager und Analysten sind für die tägliche Durchführung der Due Diligence-Prüfung vor Anlagen in ihren Strategien verantwortlich. Sie werden von einer unabhängigen Überwachung unterstützt, die von den Abteilungen für das Management finanzieller Risiken und Anlagebeschränkungen durchgeführt wird.

Datenquellen, Methoden und Beschränkungen

Für das Produkt mehrere Quellen für die Erfassung von Nachhaltigkeitsdaten genutzt. Robeco untersucht die Datenqualität der einzelnen Anbieter während der Due Diligence-Bewertungen, was eine Überprüfung des Datenmodells, statistische Prüfungen und eine Bewertung der Abdeckung beinhaltet. Die Datenverarbeitung erfolgt in unterschiedlichen Formen, wobei einer möglichst stark automatisierte Datenerfassung immer Vorrang gegeben wird, um betriebliche Risiken oder unnötige menschliche Eingriffe zu vermeiden.

Robeco führt auf unserer Website eine umfassende Dokumentation der Methoden unserer firmeneigenen Analyseframeworks. Außerdem bezieht sich Robeco bei einigen sozialen und ökologischen Eigenschaften auf von externen Quellen bezogenen Inhalte, bei denen wir uns bei jeder unserer angestrebten Eigenschaften um die Auswahl der besten Anbieter ihrer Klasse bemühen. Die wichtigste Einschränkung von Methoden oder Datenquellen geht von fehlenden Offenlegung der Unternehmen aus. Wie viele andere Teilnehmer der Kapitalmärkte

fällt es uns schwer, angemessene Informationen über Indikatoren für wichtige nachteilige Auswirkungen zu finden. Um dieses Problem zu überwinden greift Robeco auf mehrere Datenanbieter zurück, weil diese jeweils eigene Stärken und Schwächen haben.

Strategie zur aktiven Einflussnahme

Die Positionen des Fonds sind Gegenstand des Enhanced Engagement-Programms von Robeco, dessen Schwerpunkt auf Unternehmen liegt, die erheblich gegen die von Robeco in Bezug auf das Verhalten von Unternehmen, Klimafragen und Biodiversität aufgestellten Mindeststandards verstoßen. Bei der Bewertung des Verhaltens von Unternehmen erwarten wir von Unternehmen, dass sie international anerkannte Verhaltenskodizes in Bezug auf Geschäftsführung, soziale Verantwortung, Umweltbelange und Transparenz wie den Global Compact der UN und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen einhalten. In den Bereichen Klimawandel und Biodiversität erwarten wir, dass Unternehmen hinreichende Fortschritte gemessen am Klimaampel-Score von Robeco bzw. der RSPO-Zertifizierung machen. Der Prozess der Themenauswahl für die erweiterte Einflussnahme ist ein formaler Bestandteil unserer Ausschlusspolitik. Das Enhanced-Engagement-Programm beinhaltet die Themen „Global Controversy“, „Acceleration to Paris“ und „Palm Oil“.

Die Positionen des Fonds sind Gegenstand des Auswahlprozesses im Rahmen des wertorientierten Programms der aktiven Einflussnahme von Robeco, das aus einem konstruktiven Dialog, in dem Investoren mit Unternehmen, in die sie investieren, darüber sprechen, wie sie ESG-Risiken managen und ESG-Chancen nutzen, und Einflussnahme als Stakeholder besteht. Obwohl diese Art der aktiven Einflussnahme nicht direkt mit dem nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziel des Fonds zusammenhängt, können nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit über das wertorientierte Programm der aktiven Einflussnahme besprochen werden. Weitere Informationen finden Sie in der Stewardship Policy von Robeco [Robeco's Stewardship Policy](#).